

Schiedsrichter des Jahres 2018

- Nominierung -



Laudatio für

Roberto Dambone

geboren am 16. Februar 1969 in Uster

Beruf: Einrichter

Hobbys: Fussball, Schiedsrichterei

Liebblingsverein: Volketswil

Lebensmotto: «Sei immer du selbst»

Roberto Dambone ist seit fünf Jahren in zwei verschiedenen Vereinen tätig. Seit Jahr und Tag ist der FC Volketswil sein Basisclub; er hat sich jedoch vor fünf Jahren auch dem FC Greifensee angeschlossen und ist auch für diesen als Schiedsrichter gemeldet. Der Nominierten-Vorschlag zur Gala 2018 wurde vom FC Volketswil beantragt. Spricht man im FCV über Schiedsrichter, kommt man um den Namen Roberto Dambone nicht herum. Egal, ob es um Regelkunde geht oder ob für ein internes Trainingsspiel noch ein Schiedsrichter benötigt wird. Auf Roberto ist immer Verlass, auch wenn draussen Minustemperaturen herrschen. Er geht seinem Hobby des Schiedsrichters seit mehr als 20 Jahren nach. Es gibt wohl keinen Fussballplatz in der FVRZ-Region, auf dem er in dieser Zeit noch kein Spiel geleitet hat. Er tut dies auch nach all dieser Zeit noch mit grösster Motivation und bereitet jedes Spiel seriös vor – egal, ob es sich um ein Zweitligaspiel oder eine Junioren-D-Partie handelt.

Wichtige Nachwuchsförderung

Roberto ist aber nicht nur selbst als SR tätig. Im FC Volketswil ist er auch für die Nachwuchsförderung zuständig. Er rekrutiert immer wieder junge Schiedsrichter, die er dann zuerst bei E-Junioren und – sobald sie etwas älter sind – auch bei den D-Junioren einsetzt. Robi ist bei diesen Spielen immer dabei und unterstützt die Jungen sowohl mit Tipps als auch in den Diskussionen mit den Eltern. Die talentierten Jungschiedsrichter motiviert Robi dann, dass sie sich für den SR-Kurs anmelden. Einige sind diesem Weg bereits gefolgt. Und als ob dies noch nicht genug wäre, findet Robi irgendwo auch noch Zeit, dass er auch die Schiedsrichter für das beliebte FCV-Schülerturnier in seine Obhut nimmt. Gäbe es mehr Leute wie ihn, hätte der Verband immer genügend und gut qualifizierte Unparteiische.

An Bertolinis Seite

Das positivste Erlebnis in der langen Schiedsrichterkarriere war ein Assistenten-Einsatz an der wortwörtlichen Seite von Carlo Bertolini. Negatives? «In einem Erstligaspiel habe ich in der zweiten Minute statt Rot nur eine Verwarnung ausgesprochen. Dies wurde deswegen eine bis zum Schluss schwierig zu leitende Partie», erinnert sich der Nominierte.

Den Videobeweis sieht Dambone positiv: «Namentlich bei Unsportlichkeiten ist dieses neue Hilfsmittel nicht zuletzt dem allgemeinen Fairplay wegen äusserst dienlich.»

Die Qualifikationen von Roberto Dambone (Kurzauszug dem FVRZ-Personalblatt):

| von | bis | Qualifikation |
|------------|------------|--------------------------|
| 10.06.1995 | 25.08.1996 | GK / SR 5. Liga |
| 11.05.1997 | 07.10.1998 | SR 3. Liga |
| 08.11.1998 | 30.06.2000 | SR 2. Liga |
| 01.07.2000 | 30.06.2001 | SR 2. Liga interregional |
| 01.07.2002 | 31.12.2002 | SR 1. Liga |
| 01.07.2004 | 30.06.2012 | Assistent 1. Liga |
| 2013 | aktuell | SR 2. Liga |

Aus all diesen Gründen hat Roberto Dambone eine **Nominierung zum Schiedsrichter des Jahres 2018** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 7. Dezember 2018

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Sandro Stroppa
Präsident

